

## Bewerbungsunterlagen

- × Bewerbungsbogen
- × Lebenslauf mit Lichtbild
- × Kopie der Geburtsurkunde
- × i. d. R. Kopie des Taufscheins
- × Kopien der letzten drei Zeugnisse

## Falls schon ein Abschluss vorliegt:

- × beglaubigter Nachweis der Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

## Kernanmeldezeit

November – Januar  
Bewerbungen direkt über das Sekretariat der Schule oder über das Portal [schulbewerbung.de](http://schulbewerbung.de).

## Kosten der Ausbildung

- Das St.-Franziskus-Berufskolleg gestaltet den Unterricht mit iPads.
- Erstattung der Schülerfahrtkosten gemäß staatlicher Ordnung.
- Im konkreten Fall kann ein Rechtsanspruch nach BAföG oder nach SGB III (Förderung beruflicher Weiterbildung) bestehen.
- Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit gemäß EFG und LFG.
- Weitere Kosten durch Zusatzqualifikationen möglich.



St.-Franziskus  
Berufskolleg Hamm

Franziskanerstraße 2  
59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 2 52 81  
Fax: 0 23 81 - 2 56 51

[franziskusbk@franziskus-berufskolleg.de](mailto:franziskusbk@franziskus-berufskolleg.de)



[www.franziskus-berufskolleg.de](http://www.franziskus-berufskolleg.de)



[sfbk\\_hamm](https://www.instagram.com/sfbk_hamm)



St.-Franziskus  
Berufskolleg Hamm



## Freizeitsportleiter/-in und allgemeine Hochschulreife

Berufskolleg und  
Berufliches Gymnasium  
des Erzbistums Paderborn  
Fachbereich: Gesundheit und Soziales



ERZBISTUM  
PADERBORN

## Aufgaben und Struktur



Der Bildungsgang führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) in Verbindung mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Freizeitsportleiter/-in.

Er gliedert sich in eine dreijährige schulische Phase, die mit dem Abitur und einer anschließenden Prüfung zur Freizeitsportleiterin / zum Freizeitsportleiter abschließt.

Zudem absolvieren die Schülerinnen und Schüler innerhalb der drei Schuljahre Praktika (mind. 4 Wochen) zur außerunterrichtlichen Anwendung erlernter Kompetenzen.

Die praxisorientierte Aneignung relevanter und erforderlicher Qualifikationen als Freizeitsportleiter/-in wird durch die Vermittlung eng verknüpfter theoretischer und praktischer Inhalte (u. a. in den Bereichen der Trainingslehre, der Analyse sportlicher Handlungen und der Auseinandersetzung mit Sport unter einem gesundheitlichen Aspekt) sowie methodisch-didaktischer Planungsgrundlagen gewährleistet.

## Voraussetzungen

- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
  - Fachoberschulreife mit Q-Vermerk
  - Versetzung nach Kl. 9/10 in die gymnasiale Oberstufe
- Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Gesundheit und Soziales
  - evtl. Möglichkeit der Aufnahme in die Jahrgangsstufe 12
- Vorlage einer ärztlichen Sporttauglichkeitsbescheinigung
- Bereitschaft, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Respekt und Rücksichtnahme gegenüber den Mitmenschen
- Engagement, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit
- Offenheit gegenüber den Grundsätzen der katholischen Kirche

## Prüfungen und Abschlüsse

Die Abiturprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 13 besteht aus drei schriftlichen, einer praktischen (3 Teilprüfungen) und einer mündlichen Prüfung. Mit dem Bestehen erwerben die Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife und die damit verbundene Berechtigung, ein Studium ihrer Wahl an Universitäten und Hochschulen aufzunehmen.

Teile der erbrachten Leistungen in der Abiturprüfung werden auch auf die berufliche Qualifikation zur Freizeitsportleiterin / zum Freizeitsportleiter angerechnet.

Die Prüfung zum Erwerb der beruflichen Qualifikation besteht außerdem aus einem schriftlichen (Planung) und mündlichen (Reflexion und Kolloquium) Teil im Fach Didaktik und Methodik sowie ggf. einem weiteren mündlichen Teil im Fach Erziehungswissenschaften (falls nicht Teil der Abiturprüfung).

## Unterrichtsfächer

Leistungskurse:	Grundkurse:	Grundkurse:
Sport/Gesundheitsförderung	Erziehungswissenschaften	Deutsch
Biologie	Didaktik und Methodik	Gesellschaftslehre mit Geschichte
	Mathematik	Religionslehre
	Englisch	Wahlfächer: u. a. Psychologie, Gesundheit, Ernährungslehre, Sport (DLRG)
	Zweite Fremdsprache: Französisch (falls nicht eine zweite Fremdsprache in der Sek. I abgeschlossen wurde (4 Jahre))	